

Sie wollten immer schon einmal wissen, was Ihr Arzt verdient?! – Kein Problem!

Für eine Ultraschalluntersuchung der Nieren, Blase, Prostata und Genitalien zahlt Ihre Krankenkasse zusammen etwa 8 Euro. Wenn wir bei Ihnen einen Harnblasenkatheter, der über die Bauchdecke eingelegt wurde, wechseln, gibt es dafür ca. 5 Euro, eine Prostatabiopsie (mit durchschnittlich 12 Gewebeproben) wird mit rund 18 Euro honoriert und für eine Urinuntersuchung einschließlich mikroskopischer Untersuchung erhalten wir 75 Cent. Einen Hausbesuch bei Ihnen ist den Kassen etwa 20 Euro wert.

In einer urologischen Praxis beträgt das durchschnittlich pro Patient zur Verfügung gestellte maximale Honorarvolumen ca. 25 Euro... **und zwar egal, wie oft Sie im Quartal zu uns kommen!!!**

Von diesem Geld bezahlen wir unsere Arzthelferinnen und die Praxiskosten wie Miete, Versicherungen und Energie. Wir investieren in moderne Technik, damit wir Sie auch weiterhin auf dem neuesten Stand der Medizin versorgen können und wir bilden Rücklagen für Modernisierungen – um nur einiges zu nennen.

Der Rest ist unser Honorar.

Ihre Krankenkasse meint, das ist zu viel!

Ihre Krankenkasse meint, wir arbeiten zu wenig!

Ihre Krankenkasse meint, es gibt zu viele Ärzte und zu viele Praxen!

Ihre Krankenkasse meint, **0,9 Prozent mehr Geld** für Ihre Versorgung reichen, um die gestiegenen Gehälter unserer qualifizierten Mitarbeiter, Energie- und Sachkosten sowie den Inflationsausgleich der vergangenen vier Jahre auszugleichen!

Jetzt wissen Sie, warum wir uns das nicht gefallen lassen können: In Ihrem Interesse!